



Wasser ist Leben: Das gilt nicht nur für Tiere wie Salamander und Frosch, sondern auch für Einzeller, Wasserflöhe oder Insektenlarven. Die vier Mikroskope, die Klaus Schubert und Lisa Schirmer (Mitte) im Namen der Stiftung „Kinder der Gemeinde Möhnesee“ überbrachten, kommen dem Liz und seiner Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf daher sehr gelegen. ■ Foto: Dahm

Große Welt im kleinen Glas

Kinder der Gemeinde Möhnesee: Stiftung hilft Liz beim Erwerb von Mikroskopen

MÖHNESEE ■ Auch Umweltbildung kann Flüchtlinge und heimische Kinder zusammenbringen, die Stiftung „Kinder der Gemeinde Möhnesee“ unterstützt daher die entsprechenden Angebote des Liz, des Landschaftsinformationszentrums Wasser und Wald Möhnesee. Dadurch konnten jetzt vier neue Mikroskope erworben werden.

„Wasser ist Leben“: Unter diesem Motto hat das Liz bereits mehrfach Flüchtlingskinder zu einer besonderen Aktion eingeladen. Gemeinsam mit Kindern der Grundschule Günne lernten die Jungen und Mädchen aus der Zentralen Unterbringungseinrichtung in Echtrup (ZUE) verschiedene Aspekte kennen, zum Beispiel die Wassersituation in Afrika im Vergleich zu

der Lage in Deutschland. Richtig spannend wurde es dann immer, wenn die Kinder gemeinsam mit Keschern und Lupen zum Wasser zogen, um verschiedene Wassertiere zu fangen und zu betrachten, erzählt Kerstin Heim-Zülsdorf, die Leiterin des Liz: „Es ist immer wieder ganz toll, wie schnell die Kinder beim praktischen Tun zusammenkommen.“

Diese gelungene Begegnung zwischen den Kindern aus der ZUE und aus der Gemeinde ist so recht nach dem Geschmack der Stiftung „Kinder der Gemeinde Möhnesee“, und so überreichten Klaus Schubert und Lisa Schirmer im Namen der Stiftung jetzt vier Mikroskope, die künftig bei den Angeboten für die Flüchtlingskinder und bei an-

deren Aktionen des Liz eingesetzt werden können. Der Infostand des Liz auf dem Düsser Bauernmarkt am Sonntag ist so eine Gelegenheit, bei der die Mikroskope direkt zum Einsatz kommen, so Heim-Zülsdorf.

Schubert betonte bei der Übergabe der Mikroskope, dass auch das Liz einen Eigenanteil an der Neuanschaffung trage. Gerade für die Kinder aus der Zentralen Unterbringungseinrichtung sei es wichtig, dass sie Land und Leute mitsamt der Natur kennenlernen. Gerade das Thema Wasser habe in ihren Herkunftsländern oft noch einen anderen Stellenwert als in Deutschland.

Mit der Hilfe zur Anschaffung der Mikroskope hat die Stiftung das Liz bereits zum

zweiten Mal unterstützt. In der Gemeinde Möhnesee wurde zum Beispiel auch der Bau einer Basketballanlage für das Jugendzentrum gefördert. Allein in Möhnesee habe die Stiftung bisher rund 28 000 Euro an Unterstützung geleistet. Die Stiftung, die auf dem Nachlass eines wohlhabenden Möhneseeers beruht, unterstützt aus ihren Erträgen Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Möhnesee und dem Altkreis Soest. Zustiftungen von anderen interessierten Bürgern, auch gegen Spendenquittung, seien möglichst, so Schubert. ■ **tbg**

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.soester-anstifter.de/index.php/stiftung-kinder-der-gemeinde-moehnesee>.